



Auf dem Feuerwehrübungsplatz an der Heinestraße hat es lichterloh gebrannt. Eine Spezialfirma sorgte für eine realitätsnahe Atmosphäre. Fotos: see

Feuerwehr probt den Ernstfall

Industriebrandbekämpfung: Gemeinsame Übung der Wehren Hammelwarden, Golzwarden und Hafenstraße

VON KERSTIN SEELAND

BRAKE. Die Hitzeentwicklung am Brandherd ist sehr hoch. Gas strömt aus und hat sich entzündet. Die Freiwillige Feuerwehr ist vor Ort und löscht den Brand. Andere Feuerwehrleute kümmern sich um die Rettung eines in Not geratenen Menschen, dem die Flammen den Weg von seinem Platz nach unten abgeschlossen hatten.

Dies war nur eines der Szenarien, das am Wochenende zu der Ausbildung Industriebrandbekämpfung gehörte, an den die drei Ortswehren Hammelwarden, Golzwarden und Hafenstraße teilnahmen. Auf dem Gelände neben dem Feuerwehrhaus in der Heinestraße hatte die niederländische Firma Fire Flash eine mobile Trainingsanlage installiert. Diese Übungsanlage für Industriebrandbekämpfung ermöglicht Übungssequenzen aus den Bereichen Hilfeleistung, Gefahrguteinsatz sowie Brandbekämpfung.

Bereits in der theoretischen Ausbildung, die eine Stunde vor dem praktischen Teil begann,



Gemeinsam an einem Strang ziehen – auch das wurde geübt.

wurden die Feuerwehrleute unterwiesen in die Lageerkundigung vor Ort, das Einschätzen der Gefahren und das Treffen von Entscheidungen aufgrund einsatznaher Kommunikation.

Teamarbeit geübt

Ein wichtiger Aspekt bei der Durchführung von derartigen Einsatzszenarien ist das Üben

von Teamarbeit. Daher wurden auch Feuerwehrleute von allen drei Ortswehren gemeinsamen, in insgesamt drei Gruppen, von speziell geschulten Ausbildern unterrichtet. Es wurden in der praktischen Schulung Einsätze bei Feststoff-, Flüssig- und Gasbränden simuliert. Hier kamen als Löschmittel neben Wasser auch Schaum und Pulver zum Einsatz.

„Wir verbrauchen während der dreistündigen Praxisübung rund 500 Liter Übungsbenzin und 600 Liter Flüssiggas“, erklärt René Hagen, Geschäftsführer von Fire Flash und der Mann an den Reglern für die Zufuhr von Benzin und Gas an der Anlage. Das Unternehmen aus den Niederlanden schult Feuerwehrleute in ganz Europa. Die Trainingsanlage wurde immer wieder an verschiedenen Stellen entzündet, so dass die unterschiedlichen Löschmittel zum Einsatz kommen konnten.

Die Feuerwehrleute erfuhr in Theorie und Praxis, wann bei der Industriebrandbekämpfung, welches Löschmittel am effektivsten eingesetzt werden kann. Nach jedem Einsatz erfolgte ein kurzes Nachgespräch mit den qualifizierten Ausbildern und allen Beteiligten, so dass die gemachten Erfahrungen im nächsten Einsatz gleich umgesetzt werden konnten.

Gesponsort wurde diese zusätzliche Ausbildung vom Ölmulti Exxon Mobil, dessen Werksfeuerwehrlitung vor Ort war.

Braker Deerns führen das Feld an

BRAKE. Die Gesellschaftskegler haben ihren ersten Durchgang der Stadtmeisterschaft absolviert. In der Clubwertung liegen bei den Frauen die Braker Deerns (2217 Holz) vor Fideler Feierabend (2160) und Leuchten des Nordens (2107). Bei den Herren führt der Club Raffinierte Neun (3142) vor Geselligkeit (3002) und Die Unabsteigbaren (2989). Bei den gemischten Clubs setzten sich die Lustigen Kegler (3027) an die Spitze gefolgt von Schupp 17 (2899) und Die Zonks (2882).

Blum in Einzelwertung vorn

In der Einzelwertung gibt es folgende Ergebnisse bisher: Herren, Stadtliga: 1. Robert Blum (646); 2. Friedo Schelling (643); 3. Helmut Pohl (641). Stadtklasse 1: 1. Herbert Grammel (592); 2. Bernhard Goling (591); 3. Thomas Peters (591). Stadtklasse 2: 1. Timo Eilers (565); 2. Thomas Iltzsch (563); 3. Gerhard Renken (561). Stadtklasse 3: 1. Axel Spickermann (505); 2. Karsten Hayen (497); 3. Erwin Wilts (486). Damen, Stadtliga: 1. Meike Müller (596); 2. Marga Pinkhaus (592); 3. Sabune Blum (589). Stadtklasse 1: 1. Sandra Ostendorf (535); 2. Ute Penning (534); 3. Yvonne Eden (530). Stadtklasse 2: 1. Sandra König (396); 2. Christiane Rosenbohm (366); 3. Birgit Wessels (363). (kzw)

Peter Rach übernimmt LzO-Filiale

KIRCHHAMMELWARDEN. Das Team der Landessparkasse zu Oldenburg (LzO) Hammelwarden hat einen neuen Leiter. Peter Rach (Bild) hat diese Position übernommen und ist damit Nachfolger von Monique Rasch. Rach ist in Kirchhammelwarden kein Unbekannter, er hat dort bereits als stellvertretender Filialleiter gearbeitet. Nach dem



Abschluss seiner Ausbildung bei der LzO sammelte rasch Erfahrungen im Kundengeschäft in verschiedenen Filialen des Geschäftsgebietes der LzO. 2007 absolvierte er den Studiengang zum Sparkassenfachwirt und war anschließend Leiter der LzO-Filiale in Schwei.

TIPPS & TERMINE

Bei Notfällen

Polizei: ☎ 110
 Rettungsdienst/Feuerwehr: ☎ 112
 Krankentransport: ☎ 1 92 22
 Apothekennotdienst: von 8 bis 20 Uhr: Anker-Apotheke in Elsfleth, Steinstr. 25, ☎ 0 44 04/21 89, anschließend Stadt-Apotheke in Nordenham, Fr.-Ebert-Str.15, ☎ 0 47 31/2 20 49
 Ärztlicher Notdienst nur für Brake: zu erreichen unter ☎ 044 01/10 55 21
 Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr: Dr. Plaggenborg im Kompetenzzentrum, Claußenstr. 4, ☎ 0 44 01/7 18 71

Fähren

Golzwarden-Sandstedt: im 20-Min.-Takt ab Golzwarden: mo.-fr.: 5.20 bis 20 Uhr; Sa. 8 bis 19.20 Uhr, So. 9 bis 19.20

Gassi gehen bei jedem Wetter überflüssig

Braker Vogelzüchter präsentieren ihre Exoten zum nunmehr 30. Mal – Edgar Janßen räumt Preise ab

BRAKE. Exotische Vögel zu züchten ist ein Hobby, das entspannt. Und es trägt dazu bei, Rassen, die vor dem Aussterben bedroht sind, zu erhalten. So sieht es Uwe Tischbierke, der seit 20 Jahren Ausstellungsleiter im Vogelverein Brake und Umland ist und dafür geehrt wurde. „Außerdem macht es viel Spaß und ich muss nicht bei jedem Wetter Gassi gehen“, fügt er schmunzelnd hinzu.

Geehrt wurde an vergangenen Wochenende auch Hans Lubinski, der seit 30 Jahren dem Verein treu und schon seit der Gründung Mitglied ist. Für seine zehnjährige

